

**Nucletron Electronic AG**

**München**

**Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008**

## Der Nucletron-Konzern im Überblick<sup>a</sup>

		30.06.2008	30.06.2007
<b>Auftragslage</b>			
Auftragseingang	TEUR	9.956	21.520
Auftragsbestand	TEUR	20.867	22.777
<b>Umsatzerlöse und Ergebnis</b>			
Umsatzerlöse	TEUR	11.546	8.284
Betriebsergebnis [EBIT] <sup>b</sup>	TEUR	1.724	950
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	1.689	943
Jahresüberschuss	TEUR	1.190	596
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	18,4	11,6
Umsatzrendite nach Steuern	%	10,3	7,2
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapital	TEUR	7.054	5.864
Eigenkapitalquote	%	53,9	57,8
Nettobankverbindlichkeiten	TEUR	0	0
Bilanzsumme	TEUR	13.095	10.148
<b>Mitarbeiter</b>			
Beschäftigte zum Stichtag	Anzahl	48	48
Personalaufwand	TEUR	1.881	1.506
Personalaufwand je Mitarbeiter	TEUR	39	39
Gesamtleistung je Mitarbeiter	TEUR	240	179
<b>Aktie</b>			
Aktienanzahl	Anzahl	2.804.342	2.804.342
Ergebnis [EBIT] <sup>b</sup> pro Aktie	EUR	0,61	0,34

a) Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung der für das Geschäftsjahr 2008 gültigen Standards erstellt. Alle Vorjahreskennzahlen wurden angepasst. Dadurch können sich Abweichungen gegenüber den vor einem Jahr veröffentlichten Ergebniszahlen ergeben.

b) Ergebnis vor Abzug von Zinsen und Steuern

## Zwischenlagebericht des Nucletron-Konzerns für das erste Geschäftshalbjahr 2008

---

### Geschäftsentwicklung

#### Gesamt- und Branchenentwicklung

---

Die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten darauf hin, dass die Finanzmarktkrise die globale Realwirtschaft, insbesondere in den USA und Europa, stärker belasten wird als bisher angenommen. Gleichzeitig könnten die Notenbanken im zweiten Halbjahr die Leitzinsen weiter erhöhen, um den Inflationsrisiken auch infolge der stark gestiegenen Energie- und Nahrungsmittelpreise entgegenzuwirken. Vor diesem Hintergrund muss die Wirtschaftslage als unverändert schwierig eingestuft werden. Nachdem sich die Konjunktur in den USA bereits im ersten Quartal stark abgekühlt hatte, hat nun auch im Euroraum der Abschwung begonnen. Allerdings gibt es bisher keine Anzeichen, dass die wirtschaftliche Dynamik in den Schwellenländern nachhaltig gebremst werden könnte. In den asiatischen Volkswirtschaften, insbesondere in China, ist weiterhin von einer stabileren Konjunkturentwicklung auszugehen.

#### Geschäftsentwicklung des Nucletron-Konzerns

---

Der Nucletron-Konzern hat den positiven Geschäftsverlauf der ersten Monate des Jahres 2008 auch im zweiten Quartal fortgesetzt; die Nachfrage nach elektronischen Bauelementen war über den gesamten Berichtszeitraum aus allen Branchen gut. Umsatz und Ertrag weisen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 deutliche Steigerungen auf, die sowohl auf die Inlandskonjunktur als auch auf die Entwicklungen der internationalen Wachstumsmärkte zurückzuführen sind. Die Ertragsituation verbesserte sich signifikant. Beim Auftragseingang konnte das auf Sondereffekten beruhende Ergebnis des Vorjahreszeitraumes allerdings nicht wiederholt werden.

##### Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Konzernauftragseingang ist im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vergleichszeitraum um 53,7 Prozent auf EUR 10,0 Mio. gefallen (Vorjahr: EUR 21,5 Mio.). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen durch den zyklischen Auftragseingang der Investitionsgüterindustrie und der öffentlichen Hand bedingt und war im Vorjahreszeitraum durch Sondereffekte staatlicher Programme in der Telekommunikationstechnik geprägt. Der Auftragsbestand hat sich aufgrund des negativen Book-to-Bill von 0,9 (Vj. 2,6) entsprechend entwickelt und ist von EUR 22,7 Mio. auf EUR 20,9 Mio. (-8,3 Prozent) gesunken.

#### Geschäftsbereich Leistungselektronik

---

Der Geschäftsverlauf im Geschäftsbereich Leistungselektronik war im gesamten Jahresverlauf positiv. Die Umsatzerlöse der Nucletron Electronic Vertriebs-GmbH haben sich im Jahresvergleich um 22,5 Prozent auf EUR 3,8 Mio. (Vorjahr: EUR 3,1 Mio.) und bei der HVC-Technologies GmbH um TEUR 38 auf TEUR 169 verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr ist der kumulierte Auftragseingang beider Unternehmen gestiegen. Die Verbesserung des Auftragsbestandes ist im Wesentlichen auf die günstige Situation der Nucletron Electronic Vertriebs-GmbH zurückzuführen, so konnten z. B. längerfristige Lieferverträge für Komponenten zum Einsatz in digitalen, satellitengestützten Kommunikationssystemen abgeschlossen werden.

Bei einem Gewinn vor Zinsen und Steuern von TEUR 765 belief sich die EBIT-Marge auf 19,3 Prozent.

Leistungselektronik (in TEUR)	1H2008	Veränderung	1H2007
Umsatzerlöse	3.961	22,7 %	3.228
Auftragseingang	4.376	19,8 %	3.653
Auftragsbestand	6.986	5,5 %	6.625

#### Geschäftsbereich Schutztechnik

---

Der Geschäftsbereich Schutztechnik hat im ersten Halbjahr 2008 erneut vom Zuwachs im Vertrieb von elektronischen Bauelementen der SINUS Electronic GmbH profitiert. Der Absatz der, durch die GSI Geräte-Schutz Industrie-Elektronik GmbH produzierten, Überspannungsschutz- und Lichtwellenleiterverkabelungssysteme bei der SINUS hat die Vorjahreszahlen um 172,8 Prozent übertroffen und erreichte TEUR 4.113. Mit der Entwicklung des Auftragsbestandes konnte der Geschäftsbereich Schutztechnik nicht an die exzellenten Werte des Vorjahres anknüpfen, der Auftragsbestand ist daher im Jahresvergleich zurückgegangen.

Bei einem Gewinn vor Zinsen und Steuern von TEUR 1.091 betrug die EBIT-Marge 14,4 Prozent.

<b>Schutztechnik (in TEUR)</b>	<b>1H2008</b>	<b>Veränderung</b>	<b>1H2007</b>
Umsatzerlöse	7.585	50,0 %	5.056
Auftragseingang	5.580	- 68,8 %	17.867
Auftragsbestand	13.881	- 14,1 %	16.152

## **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Der gute Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2008 spiegelt sich auch in den Bilanzkennzahlen des Nucletron-Konzerns. So ist das Eigenkapital um TEUR 1.190 auf EUR 7,1 Mio. (31.12.2007: EUR 5,9 Mio.) gestiegen. Dieser Anstieg ist auf den Jahresüberschuss in gleicher Höhe zurückzuführen. Wegen der gleichzeitigen Erhöhung der Bilanzsumme um TEUR 2.947 auf EUR 13,1 Mio., verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 53,9 Prozent (31.12.2007: 57,8 Prozent).

### **Ertragslage**

---

#### Umsatz

Als Folge der guten Auftragslage weist auch der Umsatz der Konzerngesellschaften eine erfreuliche Entwicklung auf. Der Vorjahreswert des Vergleichszeitraumes von EUR 8,3 Mio. wurde mit einem Zuwachs von rund 39 % auf EUR 11,5 Mio. erhöht.

Der zunehmende Wettbewerb im Distributionssektor sowie der Verlust von Absatzmöglichkeiten durch Produktionsverlagerungen ins osteuropäische Ausland bei einem gleichzeitigen Preisverfall im Inland belastet die Wettbewerbssituation des Nucletron-Konzerns zunehmend. Dieser Situation stellt sich der Konzern durch eine weitere Spezialisierung und Diversifikation der Produktpalette, z.B. im Bereich der Wärmebeherrschung und bei Silikonen. Der Umsatzanteil von Eigenprodukten soll kontinuierlich gesteigert werden; dieser betrug im ersten Halbjahr 2008 ca. 41 % nach ca. 25 % im Vergleichszeitraum.

#### Ergebnis

Der hohe Auftragsbestand zum Ende des Geschäftsjahres 2007 war Basis für die höheren Umsätze im ersten Halbjahr 2008 und damit ausschlaggebend für die sehr gute Ertragslage des Nucletron-Konzerns. Durch die Umsatzausweitung konnte der Ertrag überproportional gesteigert werden.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) erhöhte sich von TEUR 950 im Vorjahr auf TEUR 1.724 im Berichterstattungszeitraum. Die EBIT-Marge bezogen auf die Gesamtleistung stieg auf 14,9 % (Vorjahr: 11,1 %). Das EBIT-Ergebnis je Aktie stieg von 0,34 Eurocent im ersten Halbjahr 2007 auf 0,61 Eurocent im Berichtszeitraum, was einem Anstieg von 80,1 Prozent entspricht.

Das Halbjahres-Konzernergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum von TEUR 943 auf TEUR 1.686.

Der Konzernjahresüberschuss hat sich um TEUR 594 auf TEUR 1.190 verbessert. Die Ertragsteuerquote ist aufgrund der Unternehmenssteuerreform von 36,8 % auf 29,6 % gesunken.

### **Finanzlage**

---

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Höhe TEUR 1.031 liegt deutlich über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mit TEUR -305 (+438,0 %). Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf eine deutliche Zunahme des Jahresüberschusses (AJ TEUR 1.190; Vj. TEUR 596), der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (AJ TEUR 999; Vj. TEUR 485) sowie der deutlich geringeren Ertragsteuerzahlungen (AJ TEUR 488; Vj. TEUR 1.205) im Berichtszeitraum zurück zu führen.

Die Veränderung des Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist auf den Erwerb einer eigengenutzten Gewerbeimmobilie an unserem Standort Untereisesheim zurückzuführen. Die Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens zur Finanzierung dieses Erwerbs ist für die Veränderung des Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit verantwortlich.

## **Chancen- und Risikobericht**

Die nachhaltige Entwicklung auf allen relevanten Märkten, die positiven Erwartungen für die nahe Zukunft und die daraus resultierenden Chancen spiegeln sich in der Prognose für das laufende Geschäftsjahr wider.

Gegenüber den im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 gemachten Angaben zum Risikomanagementsystem sowie den wesentlichen Risiken denen der Konzern ausgesetzt ist, haben sich keine gravierenden Veränderungen ergeben. Auch zum Stichtag 30.06.2008 ergaben sich analog der Vorperioden keine uns bekannten bilanziellen Risiken. Den künftigen Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Risiken bestehen unserer Kenntnis nach nicht.

## **Ausblick**

Die Erwartungen des Nucletron-Konzerns wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 in den Umsatz- und Ertragszahlen mehr als erfüllt. In dem für uns wichtigen Markt der Investitionsgüter lassen sich noch keine Belastungen aus den Folgen der Immobilien- und Finanzkrise, der hohen Bewertung des Euro gegenüber Dollar und Yen sowie dem fortschreitenden Anziehen der Energie- und Rohstoffpreise erkennen. Entsprechend zuversichtlich ist der Blick in die zweite Jahreshälfte, die prognostizierten Zielsetzungen umsetzen zu können. So sehen wir grundsätzlich auch für die nächsten Monate des Jahres 2008 eine stabile Entwicklung in unseren Geschäftsbereichen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktprognosen und den derzeitigen Verhältnissen auf der Kunden- und Beschaffungsseite halten wir an unseren ursprünglichen Prognosen fest und erwarten einen Umsatz im Konzern von EUR 21,5 Mio. bei einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von über EUR 3,0 Mio.

## **Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Angaben hierzu sind im Erläuterungsbericht ausgeführt.

München, 27. August 2008

*Bernd Luft*  
*Vorsitzender des Vorstands*

*Alfred Krumke*  
*Vorstand*

*Ralph Schoierer*  
*Finanzvorstand*

*Robert Tittl*  
*Vorstand*

## Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2008

	30.06.2008 EUR	30.06.2007 TEUR
Umsatzerlöse	11.546.372,27	8.284
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	-3.084,46	301
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
Sonstige betriebliche Erträge	141.467,43	11
Materialaufwand	7.301.023,00	5.549
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.881.415,22	1.506
Abschreibungen	73.224,60	32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	705.568,64	559
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.559,95	11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.036,30	18
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.688.922,43	943
Steuern vom Einkommen und Ertrag	499.021,76	347
Jahresüberschuss	1.189.900,67	596
Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis:		
Unverwässert (Euro / Aktie)	0,42 EUR	0,21 EUR
Verwässert (Euro / Aktie)	0,42 EUR	0,21 EUR
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Stammaktien:		
Unverwässert (Stück)	2.804.342	2.804.342
Verwässert (Stück)	2.804.342	2.804.342

## Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2008

	30.06.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	3.498.749,13	3.503
Sachanlagen	1.883.737,96	698
Beteiligungen	242.140,09	239
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	89.384,37	89
Latenter Steueranspruch	49.936,00	32
	<b>5.763.947,55</b>	<b>4.561</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	3.172.519,88	2.699
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2.005.033,33	1.480
Ertragssteuerforderungen	154.820,82	149
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.998.768,16	1.259
	<b>7.331.142,19</b>	<b>5.587</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>13.095.089,74</b>	<b>10.148</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.804.342,00	2.804
Kapitalrücklage	347.381,40	347
Gewinnrücklagen	658.588,04	659
Unrealisierte Gewinne	17.809,50	18
Bilanzgewinn	3.226.171,07	2.036
Gesamtsumme Eigenkapital	<b>7.054.292,01</b>	<b>5.864</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	927.494,00	896
Latente Steuerschulden	56.870,00	51
	<b>984.364,00</b>	<b>947</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verzinsliche Darlehen	965.000,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.381.551,41	1.076
Ertragsteuerschulden	1.119.680,05	1.091
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	1.590.202,27	1.170
	<b>5.056.433,73</b>	<b>3.337</b>
Gesamtsumme Schulden	<b>6.040.797,73</b>	<b>4.284</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>13.095.089,74</b>	<b>10.148</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2008

	30.06.2008 TEUR	30.06.2007 TEUR
<b>1. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Jahresüberschuss	1.190	596
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	73	32
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-46	-23
Steueraufwand und latente Steuern	499	347
Zinsaufwand	54	18
<b>Cash Flow vor Zinsen, Steuern und Umfinanzierungen</b>	<b>1.770</b>	<b>970</b>
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	2	-2
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Forderungen	-999	-485
Zunahme (+) der langfristigen Rückstellungen	32	25
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	715	392
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>1.520</b>	<b>901</b>
Gezahlte Zinsen	-1	-1
Gezahlte Ertragsteuern	-488	-1.205
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.031</b>	<b>-305</b>
<b>2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	2
des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.254	-20
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2	-4
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.257</b>	<b>-22</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erhöhung (+) / Tilgung (-) kurzfristiger Darlehen	965	300
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner (Dividendenzahlung)	0	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>965</b>	<b>300</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1-3)	740	-27
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.259	392
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.999</b>	<b>365</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	1.750	365
Wertpapiere	249	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.999</b>	<b>365</b>



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2008

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unrealisierte Gewinne	erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		Konzern-eigenkapital
				Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Summe
Das erste Halbjahr 2008	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 31. Dezember 2007	2.804	347	18	659	2.036	5.864
Jahresüberschuss 1. Halbjahr 2008					1.190	1.190
Ausschüttung an Aktionäre					0	0
Konzerneigenkapital zum 30. Juni 2008	2.804	347	18	659	3.226	7.054

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unrealisierte Gewinne	erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		Konzern-eigenkapital
				Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Summe
Das erste Halbjahr 2007	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 31. Dezember 2006	2.804	347	0	659	913	4.723
Jahresüberschuss 1. Halbjahr 2007					596	596
Ausschüttung an Aktionäre					0	0
Konzerneigenkapital zum 30. Juni 2007	2.804	347	0	659	1.509	5.319

## Erläuterungsbericht mit Segmentinformation

### Allgemeine Angaben

#### 1. Informationen zum Unternehmen

Die Nucletron Electronic AG (die „Gesellschaft“) ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in München, deren Aktien öffentlich gehandelt werden. Die Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in München, Gärtnerstraße 60. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht München, Abteilung B, unter Nr. 77760 eingetragen.

Der Konzern handelt mit Produkten aus den Bereichen Leistungselektronik und Schutztechnik.

#### 2. Grundlagen der Erstellung

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Nucletron Electronic AG wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB), und der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) sowie unter Beachtung von IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt, wie sie in der Europäischen Union zum 30. Juni 2008 anzuwenden sind. Aus den ab 01. Januar 2008 erstmalig anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich keine Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der Nucletron Electronic AG zum 31. Dezember 2007 zu sehen. Die im Konzernabschluss angewandten Grundsätze der Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung hatten auch in der Berichtsperiode unverändert Gültigkeit. Für weitergehende Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird daher auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Konzernwährung ist der Euro. Soweit nichts anderes angegeben, werden sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet.

### 3. Konsolidierungskreis

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss beinhaltet den Abschluss der Nucletron Electronic AG und die Abschlüsse der von ihr gemäß IAS 27 beherrschten Unternehmen (Tochtergesellschaften), an denen sie die Mehrheit der Stimmrechte hält oder bei denen sie anderweitig die Kontrolle ausüben kann. Bezüglich des Konsolidierungskreises ergaben sich bis zum 30. Juni 2008 keine Änderungen.

### 4. Segmentberichterstattung

Der Nucletron-Konzern ist in zwei wesentlichen Segmenten tätig, im Bereich der Leistungselektronik sowie im Bereich der Schutztechnik. Diese Aufgliederung orientiert sich an der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns, wobei unterschiedliche Risiko- und Ertragsstrukturen der Geschäftsfelder berücksichtigt werden.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie bestimmte Informationen zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns jeweils für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni der Geschäftsjahre 2008 und 2007.

Konzern-Segmentberichterstattung									
	Leistungselektronik		Schutztechnik		Sonstige / Innenumsätze		Gesamt Konzern		
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	
Umsatzerlöse	3.961	3.228	7.585	5.056	0	0	11.546	8.284	
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>780</b>	<b>300</b>	<b>1.135</b>	<b>755</b>	<b>-119</b>	<b>-74</b>	<b>1.796</b>	<b>981</b>	
Abschreibungen	15	11	44	14	14	7	73	32	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>765</b>	<b>289</b>	<b>1.091</b>	<b>741</b>	<b>-133</b>	<b>-81</b>	<b>1.723</b>	<b>949</b>	
Finanzergebnis	-39	-29	-18	1	23	22	-34	-6	
<b>Segmentergebnis vor Steuern</b>	<b>726</b>	<b>259</b>	<b>1.073</b>	<b>721</b>	<b>-110</b>	<b>-37</b>	<b>1.689</b>	<b>943</b>	
Ertragsteuern							499	347	
<b>Ergebnis</b>							<b>1.190</b>	<b>596</b>	
Investitionen	5	10	249	13	1.003	1	1.257	24	
Segmentvermögen	1.975	1.553	5.661	8.153	5.459	-582	13.095	9.124	
Segmentschulden	1.406	827	6.022	10.067	-1.387	-7.089	6.041	3.805	

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 5. Umsatzerlöse

Die Konzernleistung konnte in beiden Unternehmensbereichen deutlich gesteigert werden. Im Bereich Leistungselektronik erhöhten sich die Umsatzerlöse um fast 23 % auf nunmehr TEUR 3.961. Die Umsatzerlöse im Bereich Schutztechnik wuchsen in der ersten Jahreshälfte 2008 sogar von TEUR 5.056 auf TEUR 7.585 an, also um 50 %.

### 6. Materialaufwand

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um EUR 1.752 auf TEUR 7.301. Der Materialaufwand erhöhte sich damit etwas weniger stark als die Umsatzerlöse.

### 7. Ertragsteueraufwand

## Erläuterungen zur Bilanz

### 8. Langfristiges Vermögen

Das langfristige Vermögen nahm im ersten Halbjahr 2008 um TEUR 1.203 zu. Dies ist vor allem auf einen Immobilienerwerb in Untereisesheim zurückzuführen. Die Investitionen der ersten Jahreshälfte beliefen sich daher auf TEUR 1.257 (1. Halbjahr 2007: TEUR 24). Infolgedessen legten auch die Abschreibungen auf TEUR 73 zu (1. Halbjahr 2007: TEUR 32).

Die aktiven latenten Steuern sind im Vergleich zum 31. Dezember 2007 (TEUR 32) geringfügig um TEUR 18 auf TEUR 50 angewachsen.

## 9. Kurzfristiges Vermögen

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich seit dem 31. Dezember 2007 infolge der Steigerung des Geschäftsumfangs um TEUR 1.744. Dazu trugen wesentlich die Vorräte sowie die Forderungen und Zahlungsmittel bei. Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	970	759
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	297	304
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.905	1.636
Gesamtsumme der Vorräte	3.172	2.699

Der verbleibende Anstieg des kurzfristigen Vermögens verteilt sich auf erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+ TEUR 500) und einen um TEUR 740 angewachsenen Bestand an liquiden Mitteln.

## 10. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Vorjahresvergleich lediglich um den Jahresüberschuss des 1. Halbjahres 2008 (TEUR 1.190) erhöht, nachdem die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2007 (TEUR 701) erst im August 2008 ausbezahlt war.

## 11. Kurzfristige Schulden

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um TEUR 1.719 auf TEUR 5.056.

Zur Finanzierung des Immobilienerwerbs wurde in der ersten Jahreshälfte 2008 ein Darlehen von TEUR 965 aufgenommen. Zum 31. Dezember 2007 hatten keine kurzfristigen finanziellen Schulden bestanden.

Aufgrund der gestiegenen Geschäftstätigkeit stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 306 auf TEUR 1.382. Zudem haben sich die abgegrenzten Schulden für personalbezogene Aufwendungen – vor allem wegen der zur Jahresmitte höheren Verpflichtungen für noch nicht genommenen Urlaub der Mitarbeiter – erhöht.

## 12. Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das Vorstandsmitglied Bernd Luft hat der Nucletron Electronic AG im ersten Halbjahr 2008 ein kurzfristiges Darlehen von TEUR 965 zu banküblichen Konditionen gewährt.

Weitere Geschäfte mit nahe stehenden Personen werden im Wesentlichen in dem Umfang fortgeführt, wie sie bereits im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 dargestellt wurden.

## 13. Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

## 14. Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und können daher deutlich von der tatsächlichen Entwicklung abweichen. Eine Aktualisierung zukunftsbezogener Aussagen über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus erfolgt nicht. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherung der darin gemachten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Wir weisen darauf hin, dass in den dargestellten Tabellen und Übersichten durch die Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten können.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss der Nucletron Electronic AG zum 30. Juni 2008 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 27. August 2008

**Nucletron Electronic Aktiengesellschaft**

*Bernd Luft*  
*Vorsitzender des Vorstands*

*Alfred Krumke*  
*Vorstand*

*Ralph Schoierer*  
*Finanzvorstand*

*Robert Tittl*  
*Vorstand*